

**Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde
aus Niederösterreich I.**

Von F. KASY, Wien

In den letzten Jahren sind in dieser Zeitschrift mehrmals faunistische Neufunde oder aus anderen Gründen interessante Funde von Lepidopteren aus Niederösterreich, vorwiegend dem östlichen Teile des Bundeslandes, unter verschiedenen Überschriften bekanntgemacht worden. Diese faunistischen Publikationen sollen von nun an unter einem gleich bleibenden Titel fortgesetzt werden. Einige interessante Resultate weiterer Aufsammlungen der letzten Jahre sowie der genaueren Untersuchung schon früher gesammelten Materials durch Spezialisten werden im folgenden bekanntgegeben.

Monopis nonimella Zagulajev (Fam. Tineidae)

Diese Art wurde erst 1955 nach Material aus verschiedenen Teilen Rußlands beschrieben. Vor einigen Jahren wurde sie aber auch aus Albanien bekannt und von mir schließlich auch bei Illmitz am Neusiedlersee (noch unveröffentlicht) festgestellt. Die Determination erfolgte durch den bekannten Tineidenspezialisten G. PETERSEN in Berlin-Friedrichshagen, wofür ihm auch an dieser Stelle herzlich gedankt sei. In einem ihm zur Überprüfung gesandten Material von *Monopis imella* Hb., mit der *nonimella* Zag. leicht zu verwechseln ist, aus den Sammlungen des Naturhistorischen Museums in Wien konnten weitere zu dieser Art gehörende Stücke festgestellt werden. Die Funddaten dieser Tiere sind: Oberweiden (wahrscheinlich das jetzt unter Naturschutz stehende Gebiet der sogenannten Rennbahn), 15. VIII. 1928 (Marchfeld, Zone 11 des "Prodromus der Lepidopterenfauna in Niederösterreich") und Mödling, Richardshof, 20. VIII. 1908 (Zone 3). Beide Exemplare wurden von PREISSECKER am Licht gefangen. Ein schon früher an PETERSEN geschicktes Tineidenmaterial aus der Coll. STERNECK aus dem Gebiet der ČSSR enthielt übrigens auch ein Stück der neuen Art aus Malacky bei Preßburg. Nach dem mir nun vorliegenden Material dürfte *Monopis nonimella* Zag. auch ohne Genitaluntersuchung von *imella* Hb. zu unterscheiden sein. Abgesehen davon, daß sie im allgemeinen etwas größer zu sein scheint, ist bei ihr der durchscheinende Fleck im Vorderflügel ziemlich lang und schmal, also schlitzförmig und daher schwerer sichtbar, bei *imella* Hb. etwas länglich, aber ziemlich breit und daher auffällig. Möglicherweise hat *Monopis nonimella* Zag., wie viele andere östliche Arten, in Niederösterreich ihre westliche Verbreitungsgrenze.

Coleophora gnaphalii Z. (Coleophoridae)

Bei Retz im nördlichen Niederösterreich (in der Zone 16 gelegen) befindet sich westlich des Ortes ein kahler Granithügel mit interessanten Trockenrasen, die neben anderen Seltenheiten auch das in Niederösterreich nur an wenigen Stellen vorkommende Sandruhrkraut, *Helichrysum arenarium*, enthalten. Eine am 20. V. 1962 an dieser Pflanze durchgeführte Raupensuche ergab auch Säcke von *Coleophora gnaphalii* Z. Die Art ist bereits aus der benachbarten Zone 14 im Prodromus angegeben (ohne genaueren Fundort).

Coleophora paragenistae Kasy

Eine neue an *Dorycnium* gebundene Art, deren Beschreibung in den Ann. Naturhist. Mus. Wien, Bd. 67, 1964, erscheinen wird. Bisher vom Bisamberg bei Wien (Zone 12) und von den Hainburger Bergen (Zone 8) bekannt.

Sorhagenia janiszewskae Riedl und *lophyrella* Dgl.

(= *tolli* Riedl) (Mompidae)

Untersuchungen von T. RIEDL (1962) haben gezeigt, daß unter dem Namen *Sorhagenia rhamniiella* Z. bisher drei verschiedene Arten vermengt wurden, die praktisch nur durch Genitaluntersuchungen zu unterscheiden sind. Eine von diesem Bearbeiter freundlicherweise durchgeführte Prüfung des *Sorhagenia*-Materials des Naturhistorischen Museums in Wien ergab, daß auch in Österreich alle drei Arten vorkommen, wobei *janiszewskae* Riedl die seltenste zu sein scheint. Letztere fand sich nur in drei Exemplaren in dem Material, von denen eines die Funddaten "2. VIII. 1908, Austr. inf., St. Ägyd am Neuwald, leg. ZERNY" trägt. Die Art ist also bisher nur für die Zone 1 aus Niederösterreich nachgewiesen. Die zwei anderen Tiere stammen aus Linz und Graz (wohl Umgebung). *Sorhagenia lophyrella* Dgl. liegt aus Niederösterreich von Gumpoldskirchen (Zone 3) vor (vier Exemplare vom 2. und 20. VI. 1889 und 5. VI. 1890), sonst ist österreichisches Material nur noch von Linz vorhanden. Als echte *Sorhagenia rhamniiella* Z. schließlich erwiesen sich Stücke von folgenden Orten: Prater (Wien, Zone 10), Tivoli (Wien, am besten zu Zone 5 zu rechnen), Laxenburg (südlich Wien, Zone 9), Hundsheimer Berg (in den Hainburger Bergen, Zone 8).

Celypha woodiana Barr. (Tortricidae)

Dieser Wickler wurde erstmals 1959 aus österreichischem Gebiet (im Südburgenland) festgestellt und 1960 von mir auch bei Gumpoldskirchen (Zone 3) gefangen. Am 23. VIII. 1963 erbeutete Herr Ing. W. GLASER, Wien, ein Exemplar von *Celypha woodiana* Barr. anlässlich eines Lichtfanges im Naturschutzgebiet südlich von Oberweiden, wo die Raupe offenbar an den Misteln auf den Kiefern am Rande der Sandsteppe lebt. Dieses Gebiet, die sogenannte Rennbahn, gehört zu den am besten besammelten in der Umgebung Wiens und es ist daher etwas überraschend, daß dieses doch ziemlich auffällige Tier dort so lange übersehen worden sein soll. Es scheint, als ob die Art bei uns in den letzten Jahren häufiger geworden ist und daher erst jetzt zur Beobachtung kommt.

Eugnosta lathoniana Hb. (Phaloniidae)

Diese prächtige Art ist in Süd- und Südosteuropa weiter verbreitet, in Österreich aber wurde sie bisher nicht gefunden. Ich war daher recht überrascht, als mir Herr Prof. WETTSTEIN, Wien, ein Stück dieser Art brachte, das in einer Lichtfalle der Forstlichen Bundesversuchsanstalt Mariabrunn (Wien) in den Kiefernwäldern des südlichen Wiener Beckens gefangen worden war. Es trägt die Funddaten "Obereggendorf 2.-3. IX. 1963". Das Gebiet des südlichen Wiener Beckens beherbergt einige wärmeliebende Arten, die an anderen durch das gehäufte Vorkommen solcher Arten ausgezeichneten Stellen im östlichen Niederösterreich noch nicht gefunden wurden, wie beispielsweise *Brachmia rasilella* HS. und *Euxos distinguenda* L.

Porphyrinia paula (Noctuidae)

Gleichzeitig mit den erwähnten *Coleophora gnaphalii*-Raupen wurden bei Retz an derselben Futterpflanze auch Raupen dieser an *Helichrysum* gebundenen und in Niederösterreich daher sehr lokal vorkommenden Art gefunden. Sie ist für die Zone 16 schon im Prodomus vermerkt, doch umfaßt diese im wesentlichen die Wachau, weshalb das Vorkommen bei Retz noch nicht bekannt gewesen sein dürfte.

Calpe capucina Esp. (Noctuidae)

Anfang Mai 1962 fand Herr Dipl. Ing. R. PINKER, Wien, am Fuße des Braunsberges bei Hainburg (Zone 8) an *Thalictrum minus* ein Exemplar der sehr auffälligen Raupe dieses in Süd- und Südosteuropa verbreiteten Schmetterlings. In Niederösterreich wurde die Art bisher anscheinend nur einmal, nämlich bei Fischamend (südöstlich von Wien), gefunden. Sie dürfte bei uns nicht ständig vorkommen.

Archanara nexa Hb. (Noctuidae)

Diese Sumpfeule scheint bisher aus Niederösterreich nur in ganz wenigen Stücken bekannt geworden zu sein. Am 24. VIII. 1960 wurde sie in einem Exemplar anlässlich eines Lichtfanges zusammen mit Herrn und Frau VARTIAN, Wien, auf den zum Teil nassen Wiesen zwischen der Fischa und dem sogenannten Fürbach östlich von Gramatneusiedl bei Wien (Zone 9) gefangen (11 ha dieser in mehrfacher Hinsicht sehr interessanten Wiesen werden jetzt unter Naturschutz gestellt).

Literatur:

- Hayek W., 1960: *Argyroproce (Celypha) woodiana* Barr., neu für Burgenland und Österreich. Z. Wien. Ent. Ges., 45. Jg., p. 4.
- Kasy F., 1960: Neue in faunistischer Hinsicht interessante Lepidopterenfunde aus dem östlichen Österreich. Z. Arbeitsgemeinschaft, österr. Ent., 12. Jhg., p. 113.
- Riedl T., 1962: Beitrag zur Kenntnis der paläarktischen Momphidae (Lepidoptera). I. *Sorhagenia rhamniella* (Zell.) und zwei neue europäische Arten der Gattung *Sorhagenia* Spul. Polskie Pismo Ent., XXXII, p. 69-75.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Kasy Friedrich

Artikel/Article: [Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich I. 97-99](#)